

Presseinformation

ED Netze GmbH
Schildgasse 20
D-79618 Rheinfeldern
Tel.: + 49 7623 92-1818
Fax: + 49 7623 92-3466

18. März 2021

ED Netze GmbH schafft Transparenz im Verteilnetz und nutzt innovative Stromsensoren von SMIGHT

- **Niederspannungsnetz wird digital**
- **250 Ortsnetzstationen werden mit Messtechnik ausgestattet**
- **Datenlücke wird geschlossen**

Donaueschingen. Die Energiewende ist eine große Herausforderung für die Netzbetreiber. Mit der Energie- und Mobilitätswende wächst die Zahl der Einspeiser und dezentralen Verbraucher mit neuen Anforderungen im Verteilnetz. Die ED Netze GmbH modernisiert und digitalisiert ihr Niederspannungsnetz daher kontinuierlich mit dem Ziel, kurzfristig Transparenz im Netz zu schaffen und mittelfristig ein intelligentes Einspeise- und Lastmanagement aufzubauen. Dazu benötigt das Unternehmen zusätzliche Daten aus dem Niederspannungsnetz, insbesondere aus den letzten Metern zwischen den Ortsnetzstationen und den Haushalten.

Um die dringend benötigten Daten zu erhalten, setzt die ED Netze GmbH auf eine innovative Technologie, die von der Netze BW GmbH und dem EnBW Start-up SMIGHT entwickelt wurde: die IoT-Lösung „SMIGHT Grid“. Ein patentierter Sensor misst die jeweilige Stromstärke an den einzelnen Abgängen und überträgt diese verschlüsselt in Echtzeit über das Mobilfunknetz an eine IoT-Plattform von SMIGHT. Dort werden die Daten gespeichert, ausgewertet und schließlich der ED Netze GmbH in einem anwenderfreundlichen Web-Portal zur Verfügung gestellt. Diese kann so zum Beispiel die Stromstärke in Echtzeit ermitteln und bei Überlast schnell entsprechende Maßnahmen einleiten. Das erhöht die Versorgungssicherheit.

Seit kurzem sind die Techniker der ED Netze GmbH zunächst in der Region Donaueschingen dabei, insgesamt 250 Ortsnetzstationen mit der Messtechnik zu ertüchtigen. ED Netze erzielt mit dieser Anzahl, in Bezug auf die Netzgröße, bereits eine überdurchschnittliche Netzabdeckung. „Wir können mit SMIGHT Grid in Echtzeit und standortgenau feststellen, wo die Stromnetze an ihre Kapazitätsgrenzen kommen“, sagt Franziska Heidecke, Leiterin Digitalisierung und Innovation bei ED Netze. „Außerdem können wir mit Hilfe der gewonnenen Daten unser Netz gezielt ausbauen, um weitere Ladestationen für Elektroautos sowie zusätzliche Photovoltaik-Anlagen optimal in unsere Infrastruktur zu integrieren und so die Energie- und Mobilitätswende weiter voranbringen.“ Die Montage der Sensoren erfolgt im laufenden Betrieb und dauert weniger als eine Stunde pro Station. „Dabei geben wir unsere Erfahrungen und Ideen an die SMIGHT-

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de

Produktentwickler weiter“, erklärt Netzbetriebsmonteur Tobias Hall. So ist eventuell eine spätere Nutzung für die Kurzschlussstromanzeiger in den Stationen denkbar. Eine Weiterentwicklung ist bereits in Planung.

Fotos: Der Sensor „SMIGHT Grid“ misst die Stromstärke an den einzelnen Abgängen und überträgt diese verschlüsselt und in Echtzeit über das Mobilfunknetz an eine IoT-Plattform von SMIGHT. Marcel Meilhammer, Netzbetriebsmonteur ED Netze GmbH, beim Einbau. (Fotos: ED Netze GmbH / Roland Sigwart)

Unternehmensinformation

Die ED Netze GmbH ist der Netzbetreiber für Südbaden. Rund 350 Mitarbeiter sorgen für eine sichere Stromversorgung der 295.000 Netzkunden und die Einbindung der 20.000 dezentralen Einspeiseanlagen. ED Netze ist Partner der Kommunen und unterstützt sie mit netznahen Dienstleistungen. Das Netzgebiet umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Der Verteilnetzbetreiber kümmert sich um Bau, Betrieb und Instandhaltung im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbereich. Ziel ist, die Netze auch für die Energiewelt der Zukunft leistungsfähig zu machen. Über die dezentralen Stützpunkte ist die ED Netze GmbH in ganz Südbaden vor Ort präsent. Sie gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG.

Mehr Infos unter: www.ednetze.de

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de